





... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.





Liebe Fußballfreunde und Fans.

Ich darf euch recht herzlich zum heutigen Heimspiel unseres FC- Emmendingen gegen Freiburg-St. Georgen an diesem ungewohnten Dienstag bei uns im Elzstadion begrüßen. Mein Gruß richtet sich auch an die Spieler, den Trainer und den mitgereisten Fans aus dem Freiburger Stadtteil.

Ein besonderer Gruß geht an den Unparteilschen der heutigen Begegnung.

Unser FCE startete ordentlich in die Saison. Wir fanden uns in der Tabelle unter den ersten drei Mannschaften wieder. Durch Verletzungspech einiger Stammspieler haben wir jedoch den Anschluss nach oben ein wenig verloren.

Aber die Saison ist noch lange und ich bin zuversichtlich, dass wir unser selbst gestecktes Ziel, Platz 1 oder 2 noch erreichen werden.

Man sieht, dass die Bezirksliga sehr ausgeglichen ist. Es gibt keinen Überflieger, es kann jeder jeden schlagen. Diese Erfahrung hat auch unser heutiger Gegner bereits gemacht. Konnte man doch beim Mitfavoriten SV-Mundingen einen überraschenden Punkt entführen, aber gegen vermeintlich schwächere Gegner musste man Punkte lassen. Es bleibt also spannend.

Unsere 2. Mannschaft macht uns in ihrer Entwicklung und ihrem Auftreten unter ihrem Trainer " Momo" viel Spaß, auch wenn die Erfolge des vergangenen Jahres wohl nicht erreicht werden. Ein Kompliment geht auch an unsere vielfältigen Jugendmannschaften, die 1. Mannschaften spielen alle durchweg überbezirklich. Diese Erfolge sind natürlich nur möglich, wenn gut ausgebildete Jugendtrainer die Mannschaften trainieren und betreuen. Hier ist unser Verein in einer überaus komfortablen Situation. Dies ist aber kein Selbstläufer. Ein gutes Miteinander ist daher von äußerster Wichtigkeit und steht Jahr für Jahr auf dem Prüfstand. Seit Frühjahr diesen Jahres haben unsere Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt, mit zum Teil neuen Gesichtern. Altbewährtes mischt sich mit neuer Kompetenz. Das fühlt sich nicht nur gut an, sie machen es auch gut. Die Aufgaben sind zwar auf mehreren Schultern verteilt und es kommen neue Ideen, aber die

Arbeit gilt es nach wie vor zu bewältigen. Jeder zieht, wie bereits in den vergangenen Jahren, an einen Strang. Vereinsleben ist sehr aufwändig, wenn man es recht macht, aber es kann auch durchaus Spaß machen.

Für mich ist es noch immer mehr als beeindruckend, wie viel Energie und Engagement in einem Verein, wie dem FCE steckt, und was für ein großes "Rad" für das Wohl des Gesamtvereins gedreht wird.

Es gibt nicht nur im Vorstand neue Gesichter. Auch unser Platzwart Sven ist seit einigen Monaten unser neuer Mann rund ums Stadion. Er hat bereits seinen Fußabdruck hinterlassen. Man sieht deutliche Verbesserungen in unserer weitläufigen Anlage.

Nun wünsche ich dem heutigen Spiel einen spannenden Verlauf und einen Sieg für unseren FC Emmendingen.

Mit sportlichen Grüßen Dieter Rees

IMPRESSUM

Stadionzeitung Bezirksliga-Saison 2022/23 Herausgeber PRO FCE & Partner Gbr Kontakt: vorstand@profce.de digitale Anzeigenlieferung: anzeigen@profce.de Inhaltliches Konzept & Chefredaktion Michael Zäh

Ständige Mitarbeiter und Autoren: Renzo Düringer, Marcus Mädler, Max Philipp **Fotografen dieser Ausgabe** Neithard Schleier

Layout, Bildbearbeitung & Produktion www.dtpwork.de, Adrian Kempf

Druck Hofmann Druck













ORTLIEB & SCHULER

Inh. Jürgen Schuler e. K. // Hauptstraße 72a // 79312 EM-Kollmarsreute Fon +49 7641-46034-0 // www.ortlieb-schuler.de

HERR der Getränke

Getränke HERR EMMENDINGEN Gute Marken, sprudelnder Service.

Abholmarkt • Gastro & Fest-Service • Bringdienst

Freiburgerstraße 16 + 79312 Emmendingen + Tel. 0 76 41-93 15 93 + Fax 0 76 41-93 15 41 + info@getraenke-herr.com







Top versichert?

Fragen Sie **Ihre Nachbarin**



Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro **Barbara Korff**

Tel. 07641 9341571 barbara.korff@HUKvm.de Milchhofstr. 6, 79312 Emmendingen 8.30-12.30 Uhr Mo.-Fr. Di. u. Do. 14.00-18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung





Hans-Theisen-Str. 1 79331 Teningen

Fax +49 (0)7641 91433 33 info@bissinger.com



deshalb Honda von

Autohaus Rolf Buselmeier e.K. Am Stockert 4 • 79312 Emmendingen fon 07641 926 30 • fax 07641 530 36 www.autohaus-buselmeier.de







Nach der zwischenzeitlichen Durststrecke mit zwei Niederlagen und einem Remis in Folge gab es zuletzt in Buggingen wieder einen Sieg. Wie hast du das Spiel gesehen? Wir kamen gut rein. Wir haben eine gute Einstellung an den Tag gelegt und sind da wirklich gut auftreten, gerade nach den Ergebnissen zuvor war das eine Reaktion.

War der Sieg klar? Hattest du keine Angst, dass es noch schiefgehen könnte, weil es ja lange "nur" 1:0 stand?

Das ist ja immer das Problem bei einer knappen Führung. Es ist dann egal, wie gut du warst. Wenn der Gegner dann auch nur einen einzigen richtig guten Moment hat, steht es 1:1. Und wir wissen ja alle, dass dann das Spiel plötzlich ein ganz anderes werden kann. Man hat schon gemerkt, dass wir an dem Tag einen sicheren Eindruck gemacht haben und nicht viel zugelassen haben. Trotzdem ist eine 1:0-Führung halt immer gefährlich und es kann ruckzuck 1:1 stehen. In so einem Fall schauen wir uns alle wieder blöd an und sagen: Okay, was war das? Von daher war es nicht ganz entspannt und es wäre mir natürlich lieber gewesen, wir hätten frühzeitig das zweite Tor nachgelegt. Gut war, dass wir hinten mal wieder die Null gehalten haben.

Dafür war hinterher der Sieg emotional umso schöner für die Spieler, oder? Knappe Siege sind ja immer ein besonders Gefühl ... Definitiv ist das so. Man hat gemerkt,

dass wir gut standen und uns dadurch das Selbstvertrauen für den Sieg auch erarbeitet haben. Das könnte nachklingen.

Hand aufs Herz: Welchen Anteil hat es, dass wieder mehr



und mehr zuvor länger ausgefallene Stammspieler eingesetzt werden können?

Ja, man merkt definitiv, dass jetzt die Unterschiedsspieler wieder bei uns da sind. Also noch nicht alle, aber schon einige. Wir konnten zuletzt Patrice Wassmer, Kevin Schlegel und Luca Rombach wieder einwechseln – und alle drei waren dann am wichtigen 2:0 beteiligt. Ganz besonders wichtig ist für uns Kapitän Tim Reick, der uns ja zuvor ebenfalls gefehlt hat. Er bringt Ruhe in unser Spiel und das merkt man. Das ist auch für die kommenden Spiele wichtig.

Es ist ja oft die philosophische Frage im Fußball; Sind es die Spieler oder sind es die Trainer, die den Erfolg bringen. Was sagst du als ehemaliger Spieler und jetziger Trainer zu dieser philosophischen Frage?

Ich kann sagen, dass wir mit dem SV Heimbach viel über das Kollektiv gemacht haben. Wir sind von der Kreisliga B bis hoch in die Landesliga. Aber auch in diesem Fall hat man Unterschiedsspieler gehabt. Von 15 Spielern war zehn Arbeiter und fünf die Unterschiedsspieler. Entscheidend war aber, dass die Mannschaft zusammen gehalten hat und es so war,



Faire Vertragsbedingungen und monatlich kündbar!
Jetzt anrufen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

EMMENDINGEN

Am Sportfeld 21 79312 Emmendingen © 07641-48873



KENZINGEN

Breitenfeldstr. 51 79341 Kenzingen © 07644 - 928614

www.rueckgrat-fitness.de

Besuchen Sie uns auf **facebook**



dass die Unterschiedsspieler eben auch mannschaftsdienlich agiert haben. Und das sehe ich heute bei uns auch so. Die Unterschiedsspieler sind für die Mannschaft da. Was die Frage angeht, ob der Trainer für den Erfolg entscheidend sein kann, sage ich immer: Wenn alle sich dem Mannschaftsgeist fügen, hast du auch als Trainer Erfolg. Als Trainer ist nicht so wichtig, welche Taktik du spielen lässt und wie du das alles im Training machst, sondern vor allem ist wichtig, wie du die Menschen führst, mit denen du es zu tun hast.

Nehmen wir als Beispiel mal den SC Freiburg. Toller Höhenflug, schon letzte Saison, aber im Moment noch mehr, auch aufgrund toller Neuverpflichtungen. Wie würdest du den Erfolg sehen – Trainer oder Spieler?

Trainer! Und auch der Verein, die eine ganz klare Philosophie verfolgen. Christian Streich sagt ja, ihm ist es wichtig, dass die Mannschaft sich weiter entwickelt und auch schönen Fußball spielt. Das ist ein Konzept, das eben nicht nur auf den kurzfristigen Erfolg schaut. Wenn man Union Berlin anschaut, die ja derzeit ganz vorne stehen, dann sage ich trotzdem, ich als Zuschauer schaue es nicht gern an. Wenn man das auf uns zurück bricht, dann ist es bei uns auch so, dass wir eine gute Mischung haben. Nach dem verpassten

Aufstieg in der Relegation letzte Saison und aufgrund einiger Verletzungen zuletzt wird das dann schon auch auf die Probe gestellt. Und ich glaube, dass wir das berücksichtigen müssen.

Kurzer Rückblick zum 3:3 gegen Solvay Freiburg. Wie war das?

Erst kamen wir nicht gut ins Spiel, dann haben wir nach dem 2:1 die Möglichkeit das entscheidende 3:1 zu machen. Stattdessen kamen wir mit 2:3 in Rückstand. Dann kam Patrice Wassmer rein, der zuvor nicht einmal trainierte, dann aber

den Ausgleich macht. Das ist halt auch die Qualität des Spielers.

Jetzt geht es gegen den Landesliga-Absteiger FC Freiburg-St. Georgen. Wie ist das einzuschätzen?

Eine schwere Aufgabe. Die sind jetzt gut ins Laufen gekommen. Eine junge Mannschaft mit Qualität. Ich hoffe aber, dass wir unseren Weg weiter gehen können und dass wir die Punkte bei uns behalten können.

Interview: Michael Zäh









DIE LAGE IN DER LIGA

Sechs Mannschaften an der Tabellenspitze, vier, die das untere Ende bilden und ein breites Mittelfeld - so stellt sich die Situation in der Bezirksliga Freiburg nach dem zwölften Spieltag dar. Zu beachten ist, dass einige Teams erst elf Spiele ausgetragen haben, darunter der FCE.

Seit dem vergangenen Wochenende hat die Liga auch einen neuen Spitzenreiter. Der SV Mundingen scheint seiner Favoritenrolle so langsam gerecht zu werden, nachdem der Saisonbeginn noch etwas schleppend verlief. Die SG Simonswald/ Obersimonswald musste den Spitzenplatz nach einem spielfreien Wochenende und der darauf folgenden Niederlage in Reute abgeben.

Insgesamt ähnelt das Tabellenbild dem vor einem Jahr, als sich ebenfalls 6 Mannschaften etwas nach oben und vier leicht nach unten abgesetzt hatten. Interessant allerdings, dass von den damaligen Topteams der FC Heitersheim und vor allem die SF Eintracht Freiburg doch erhebliche Probleme haben, das Niveau der Vorsaison zu erreichen, während die beiden SGs aus Freiamt/Ottoschwanden und Simonswald/Obersimonswald mit vorne dabei sind, nachdem sie 2021 zu diesem Zeitpunkt noch im südlichen Teil der Tabelle zu finden waren.

Unser heutiger Gegner, der Landesligaabsteiger FC Freiburg St. Georgen, scheint langsam in die Spur zu finden. Zwei Siege in Serie haben zunächst einmal dafür gesorgt, dass das Palermo-Team die Abstiegsplätze verlassen konnte. Die Mannschaft hat dabei 14 Tore in den verhangenen 3 Spielen erzielt, das ist ein Spitzenwert in der Liga und zeigt, wo das Team seine Stärken hat.

Etwas rätselhaft erscheint weiterhin die Bilanz des SV Solvay Freiburg. Nach einem durchaus gelungenen Auftritt im Elzstadion vor zwei Wochen setzte es am vergangenen Sonntag eine weitere, deutliche Heimniederlage, gegen die nun auf Tabellenplatz 10 zu findende SG Prechtal/ Oberprechtal. Wobei diese nun drei Siege in Folge erzielt und gar erst 10 Spiele ausgetragen hat. Der Punkteschnitt der SG



spricht somit eher für ein Team, das auf längere Sicht in der oberen Tabellenhälfte zu finden sein wird.

Der FCE scheint sich nach drei sieglosen Spielen gefangen zu haben. Ein verdienter Auswärtssieg und das erste mal "zu null" gespielt, da ist bei drei Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze sicherlich noch alles drin. Das gilt wiederum für die gesamte Liga. Nach 12 Spieltagen ohnehin und angesichts der Ausgeglichenheit der einzelnen Teams sowieso, bietet das Bezirksoberhaus weiterhin viel Spannung.

Renzo Düringer

BEZIRKSLIGA TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	v	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
≉ 1.	SV Mundingen	11	7	2	2	27 : 11	16	23
≉ 2.	SC Reute	12	7	2	3	25 : 14	11	23
∌ 3.	FC Bad Krozingen	12	7	2	3	24 : 17	7	23
ъ 4.	SG Simonswald/Obersimonswald	11	7	2	2	19:15	4	23
⊅ 5.	FC Emmendingen	11	6	2	3	24 : 18	6	20
ъ 6.	SG Freiamt-Ottoschwanden	11	5	4	2	25 : 16	9	19
₹ 7.	SpVgg. Gundelfingen/Wildtal	12	5	3	4	22 : 21	1	18
я 8.	SG Ihringen/Wasenweiler	11	5	2	4	18:19	-1	17
у 9.	FC Heitersheim	11	5	1	5	26 : 21	5	16
⊅ 10.	SG Prechtal/Oberprechtal	10	5	0	5	19:18	1	15
ъ 11.	SG Nordweil/Wagenstadt e.V.	12	4	3	5	27 : 31	-4	15
₹ 12.	FC Freiburg-St. Georgen	11	4	1	6	23 : 27	-4	13
ъ 13.	SF Oberried	11	3	3	5	14:20	-6	12
→ 14.	SV Biengen	11	3	0	8	14 : 21	-7	9
→ 15.	SF Eintracht Freiburg	11	2	2	7	20 : 32	-12	8
→ 16.	SpVgg. 09 Buggingen/Seefelden	11	2	2	7	11 : 25	-14	8
→ 17.	SV Solvay Freiburg	11	1	3	7	15 : 27	-12	6



Karl-Friedrich-Straße 53A • 79312 EM • 07641 5994 • www.ja-so.com





Sie erreichen uns von Mo - Do 7.30-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr, Freitags 7.30-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

GS Schondelmaier GmbH Kellereibedarf & Kellereimaschinen

Beratung Technik Zubehör



Korken, Verschlusssysteme, Flaschen, Weinbehandlung, Reinigung, Verpackung, Weinpressen, VA-Behälter

GS Schondelmaier GmbH

Am Stockert 7, 79312 Emmendingen Tel. 07641 914100, Fax 07641 42263 www.gs-schondelmaier.de info@gs-schondelmaier.de



Nach neunzig intensiven Minuten pfiff Schiedsrichter Philipp Porep das Bezirksligaspiel zwischen dem FC Emmendingen und der SV Solvay Freiburg ab. Auf Seiten des FCE war man sich nicht so wirklich sicher ob man sich über den Punktgewinn freuen sollte oder Enttäuschung aufkam, da man auch das dritte Spiel in Folge nicht gewinnen konnte.

Der FCE startete nach der herben Niederlage bei der SG Freiamt/Ottoschwanden in der Vorwoche engagiert ins Spiel. Trainer Mario Rombach konnte auf den ein oder anderen Rückkehrer im Kader zählen. Erstmal nahm Patrice Wassmer nach vielen Wochen auf der FCE-Bank platz. In den Anfangsminuten tasteten sich beide Mannschaften ab, wobei man der Heimelf anmerkte, dass sie eine Reaktion auf die Leistung der vergangen beiden Wochen zeigen wollte. Mit der ersten richtigen Chance der Partie war es aber dem Gast aus Freiburg vorbehalten die Führung zu erzielen. Einen strammen Schuss, nach einem abgewehrten Eckball, verteidigte die FCE-Elf nicht konsequent genug. Im zweiten Anlauf hämmerte Gästestürmer Tom Zettel den Ball unter die Querlatte. Doch der FCE zeigte sich unbeeindruckt und glich nach einem tollen Angriff nur wenige Minuten

nach dem Rückstand aus. Der A-Junior Edi Kastrati, welcher wieder ein gutes Spiel machte, steckte auf den durchgebrochenen Pascal Martin durch. Dieser bediente mustergültig Torjäger Marko Radovanovic (Foto unten), welcher den Ausgleich markierte. Wenige Minuten später jubelten die FCE-Anhänger, bei schmuddeligem Wetter auf dem FCE-Kunstrasen, erneut. Kastrati bediente mit einem



Steckpass den durchgebrochenen Marko Radovanovic, welcher die viel umjubelte FCE-Führung erzielte. Leider hielt diese Führung des FCE nicht lange. Nach einem langen Ball war man sich uneinig, FCE Torhüter Stef Catalin-Sebastian eilte aus dem Tor und verschätzte sich hierbei, sodass die Gäste zum Ausgleichstreffer kamen. Der FCE bekam in der Folgezeit keine Ruhe in das eigene Spiel. Nach einem Ballverlust und der darauffolgenden Flanke konnte der Gästeakteur Kobi völlig frei im Strafraum zum 3:2 einköpfen.

Die zweite Hälfte ist schnell erzählt. Beim FCE feierten Tim Reick und Patrice Wassmer ihre Rückkehr. Dem FCE fehlte lange Zeit die Durchschlagskraft im Offensivspiel. Zu schnell verlor man die Bälle im Aufbauspiel. Was man der Mannschaft an diesem Tage auf keinen Fall vorwerfen konnte, war der Wille eine Reaktion auf die beiden vergangen Niederlagen zu zeigen. Allerdings agierte die Heimelf sehr fahrig und ließ dem Gegner immer wieder Chancen nach einfachen langen Bällen zu. Zu diesem Zeitpunkt konnte der FCE-Anhang froh sein, dass das Spiel noch nicht entschieden war. Die beiden besten Chancen der Gäste entschärfte FCE-Keeper Stef Catalin-Sebastian. Etwa eine











viertel Stunde vor Spielende war es Patrice Wassmer vorbehalten, den viel umjubelten Ausgleichstreffer zu erzielen. Schön freigespielt knallte er den Ball ansatzlos und unhaltbar in das rechte untere Toreck.

Die Gäste schwächten sich in dieser Phase nach einer Ampelkarte selbst. Dem FCE gelang jedoch nicht Kapital aus der Überzahl zu schlagen. Es gestaltete sich eine offene Schlussphase in der es keiner Mannschaft gelang den Siegtreffer zu erzielen. Hervorzuheben ist der Einsatz des Routiniers Chrissi Bruhn welcher der Mannschaft in der schwierigen Situation aushalf. Außerdem feierte mit Jannis Steinle ein weitere A-Jugendspieler nach Edi Kastrati und Michi Tomm in der Vorwoche ihr Aktivdebüt beim FCE. Insgesamt teilte man sich somit am Ende etwas gücklich aber letztendlich leistungsgerecht die Punkte mit dem Gast aus Freiburg.

Der FCE spielte mit:

Catalin-Sebastian Stef, Jakob Grießbaum, Edi Kastrati (69. Min. Patrice Wassmer), Marko Radovanovic, Masimo Colucii, Pascal Martin, Strahinja Gajic (46. Min. Nebil Vanci), Tim Weißkopf, Christian Bruhn, Steffen Kemmet (76. Min. Tim Reick), Emre Cetinkaya (55. Jannis Steinle) Marius Kasten







11 FREUNDE FÜR DIE FCE-JUGEND FCE-JUGENDABTEILUNG

Der FCE möchte seine Jugendarbeit noch weiter optimieren und verbessern. Um dies zu erreichen und um die stetig steigenden Kosten zu finanzieren, sucht der FCE Sponsoren, die diesen sinnvollen Schritt mit einem Geldbetrag unterstützen.

Alle eingesammelten Gelder werden ausschließlich in die Jugendarbeit investiert. Sofern auch Sie Interesse haben, diese Idee zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechparter:

INTERESSE UNSERE JUGENDARBEIT FINANZIELL ZU UNTERSTÜTZEN?

Christian Rees, Tel 0178/3278445

Unterstützen Sie unsere Jugendarbeit und somit die Kinder und Jugendlichen unseres Vereins. Werden Sie Partner der Jugend!











Ihr Immobilienteam für die Region Emmendingen

Dennis Cofani und Christian Rees Bertoldstraße 55-59, 79098 Freiburg, Telefon: 0761 15678-132

Postbank



FAMILIENHEIM FREIBURG

BAUGENOSSENSCHAFT eG





- Webshop
- Website
- IT-Services
- Hosting



www.ohnemus.de | 77966 Kappel-Grafenhausen

ROLF BÜHLER Denzlinger Straße 6 79312 Emmendingen Telefon 07641/8502 Fax 07641/570957 fa.buehler@t-online.de

Ihr Helfer in Trauerfällen Erledigung aller Formalitäten











Das Wichtigste vorab: Im Auswärtsspiel bei der SpVgg Buggingen/Seefelden landete der FCE einen verdienten Sieg nach zuletzt drei sieglosen Spielen. Aber der Reihe nach.

Bei bestem Wetter verzeichnete das Rombach Team auf dem Kunstrasen in Buggingen von Beginn an viel Ballbesitz. Man merkte der Mannschaft an, dass sie nach den zuletzt negativen Ergebnissen gewillt war, die lang ersehnten drei Punkte mit nach Emmendingen zu nehmen. Der FCE näherte sich in Form von Tim Baumer und Marko Radovanovic dem Bugginger Tor an. Letzterer scheiterte mit einem Schuss an Heimgoalie Kraus. Der FCE zeigte sich stets präsent in den Zweikämpfen und war von Beginn an bemüht das Geschehen in die eigene Hand zu nehmen. Der wieder einmal zahlreich mitgereiste FCE-Anhang durfte in der zwölften Spielminute den FCE-Führungstreffer bejubeln. Mustergültig freigespielt von FCE-Kapitän Reick erzielte Marko Radovanovic die viel umjubelte Führung für den FCE. Im Einsgegen-Eins blieb der FCE-Torjäger cool und schloss überlegt ins rechte untere Toreck ab. Insgesamt bot der FCE in der ersten Halbzeit eine konzentrierte und geschlossene Mannschaftsleistung. Die wenigen

Angriffe der Heimelf verteidigte der FCE geschlossen im Mannschaftsverbund. Somit ging man verdient in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Spielhälfte zeigte sich der FCE bemüht und ließ den Ball in den eigenen Reihen laufen. Man war sich auf Seiten des FCE jedoch bewusst, dass man sich auf der knappen Führung nicht ausruhen durfte. Klare Torchancen erspielte man sich in der Folge jedoch nicht. Viele Zweikämpfe im Mittelfeld bestimmten in dieser Phase die Partie. Die beste Chance für die Gastgeber entstand nach einem gefährlichen Ball von der Strafraumkante als Torhüter Stef Catalin Sebastian in letzter Not aus dem FCE-Gehäuse eilte und mit einem eigenen Spieler kollidierte. Den zuvor abgewehrten Ball parierte der FCE-Torwart im zweiten Versuch mit einem tollen Reflex. Die FCE-Abwehr wirkte über die meiste Spielzeit sicher. Die wenigen Unsicherheiten in der Hintermannschaft verteidigte die gesamte Mannschaft leidenschaftlich und geschlossen. Nach dem insgesamt schönsten Angriff des Spiels schob Tim Baumer zum vermeintlichen 2:0 für den FCE ein. Der FCE-Anhang hatte den Torschrei bereits auf den Lippen, aber Schiedsrichter Marco Brendle entschied auf Abseits.

Bei einem der wenigen Chancen der Heimelf kam Gästestürmer Bronner zu spät gegen Stef Catalin Sebastian. Der bereits verwarnte Heimakteur sah in Folge dessen folgerichtig die Ampelkarte. Die Heimelf warf am Ende der Partie natürlich alles nach vorne, so dass sich Lücken für den FCE boten. Einen dieser Angriffe nutze Patrice Wassmer (Foto oben) zur letztendlichen Entscheidung in einer guten Bezirksliga-Partie. Nach einem toll herausgespielten Angriff konnte er zum gefeierten Siegtreffer nach Vorarbeit von Kevin Schlegel einschieben. Der FCE siegte somit verdient nach einer insgesamt dominanten und kämpferischen Leistung bei der Spvgg Buggingen/Seefelden. Die Mannschaft zeigte sich geschlossen und verdiente sich somit die wichtige drei Punkte nach den zuletzt schwierigen sportlichen Wochen.

Der FCE spielte mit:

Catalin-Sebastian Stef, Jakob Griesßbaum, Strahinja Gajic, Masimo Colucci, Denis Gretz, Tim Reick, Tim Weißkopf, Tim Baumer (70. Patrice Wassmer), Emre Cetinkaya (79. Luca Rombach), Steffen Kemmet (82. Kevin Schlegel), Marko Radovanovic (94. Patrick Mitzlaff)

Marius Kasten

SOFORTRABATT SICHERN?

Bei jedem Einkauf 1% sparen: mit der heyOBI App.*





Jetzt App downloaden und registrieren!









Oben v.l.n.r.: Luca Türk, Christian Tabakar, Jakob Griesbaum, Tim Weißkopf, Steffen Kemmet, Giovanni Colucci, Trainer Mario Rombach, sportl. Leiter Marius Kasten.

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Mannschaftsbetreuer Sigmund Bührer, Physiotherapeu-

tin Judicaelle Brochard, Luca Rombach, Moritz Bange, Pascal Martin, Denis Gretz, Emre Cetinkaya, Luis Richter, Masimo Colucci, Ehrenvorsitzender Dieter Rees.

Vordere Reihe v.l.n.r.: Jannick Baumer, Kevin Schlegel, Patrice Wassmer, Patrick Mitzlaff, Tim Böcherer, Strahinja Gajic, Marko Radovanovic, Tim Baumer

Es fehlen: Emrah Cosovic, Maximilian Ehret, Michael Purosov, Tim-Ulrich Reick, Max Schwabe



Obere Reihe v.l.n.r.: Michael Biechele, Kevin Hartmann, Paul Lindl, Sergej Skopets, Michele Chiapetta, Tobias Milesi

Mittlere Reihe v.l.n.r.:

Marius Kasten, Eduard Kovtun, Philipp Pascenco, Hasan Bilmec, Marc Feillais, Lucas Vossler, Patrick Pace

Untere Reihe v.l.n.r.:

Cedric Moosmann, Sascha Wehrle, Armend Racaj, Mustafa Salman, Robin Bührer, Daniel Becker, Alessandro Mita



√ Ökologisch **√** Individuell **√** Hochwertig

- >> Holzbau | Trockenbau | Ausbau
- >> Schreiner- und Schleifarbeiten
- >> Komplett-Sanierung
- >> Schlüsselfertigbau

Am Elzdamm 42

Telefon 07641 8068

79312 Emmendingen info@hb-mueller.de >>> hb-mueller.de







EIN VEREIN, EINE STADT. EIN ZIEL!







Zweite Mannschaft in der Erfolgsspur und vor richtungsweisender Aufgabe.

Auf eine erfreuliche Bilanz kann unsere "Zweite" angesichts der letzten vier Spiele zurück blicken, in denen das Punktekonto um zehn Zähler aufgestockt werden konnte. Hier eine Zusammenfassung der vergangenen drei Spiele gegen Freiamt/ Ottoschwanden, die Spfr. Oberried und die SpVgg. Buggingen/Seefelden

In der Partie bei der SG Freiamt/Ottoschwanden musste das Kioschus-Team viele Ausfälle verkraften, die einerseits verletzungsbedingt waren, andererseits aber auch dem Umstand geschuldet, dass das Spiel an einem Wochentag ausgetragen wurde. Dem entsprechend ging die Mannschaft mit ungewohnter Formation an die schwere Auswärtsaufgabe heran, die sie aber souverän meisterte. Trotz der vielen Veränderungen in der Aufstellung überzeugte das Team spielerisch und ging bereits in der 2. Minute durch Kevin Hartmann in Führung. In der 17. Minute gelang es Michele Chiapetta, diese auszubauen. Bemerkenswert, dass die beiden jüngsten Spieler die Torschützen waren. Auch der Defensivverbund agierte überzeugend, so dass die Gastgeber in Halbzeit eins zu keinerlei Torchancen kamen. Auch in der zweiten Spielhälfte war unsere Mannschaft spielbestimmend. Wenn man dem Team an dem Tag aber eines vorwerfen wollte, dann die mangelhafte Chancenverwertung. Es gelang trotz Überlegenheit kein weiterer Treffer, so dass man nach dem Anschlusstor der Gastgeber durch einen direkt verwandelten Freistoß in der 82. Spielminute noch



um die drei Punkte zittern musste. Die gut gestaffelte Abwehr verteidigte aber geschlossen und ließ nichts weiter zu, so dass am Ende ein hoch verdienter 1:2-Auswärtssieg zu Buche stand.

Eine Woche später waren die Sportfreunde Oberried im Elzstadion zu Gast. Nach einer schwachen ersten Spielhälfte lag das erneut ersatzgeschwächte Team des FCE auf dem heimischen Kunstrasen verdient mit 0:1 in Rückstand. In der zweiten Spielhälfte war aber für jeden deutlich zu spüren: das komplette Team stemmt sich gegen die drohende Niederlage und so lange es nur 0:1 stand, war wenigstens ein Punktgewinn im Bereich des Möglichen. Blieben auch die ganz klaren Torchancen für die Heimelf aus, wurde der Druck aufs gegnerische Gehäuse von Minute zu Minute stärker. Mittlerweile war es tief dunkel um den Kunstrasen und um 21:33 Uhr die 90. Spielminute angebrochen. Es gab noch einmal Freistoß für den FCE knapp an der Mittellinie. FCE-Torhüter Patrick Mitzlaff verließ seinen Kasten und positionierte sich im generischen Strafraum. Tatsächlich kam der lange Ball direkt zu ihm und wahrlich als ob er nie etwas anderes gelernt hatte nahm er die















Kugel seitlich volley und schweißte das Ding in Manier eines Torjägers ein. Fast erdrückt von seinen Mannschaftskollegen kannte der Jubel keine Grenzen. Beinahe in der Nachspielzeit hätte sich das Team noch um den verdienten Lohn des Punktgewinns aufgrund der tollen zweiten Spielhälfte gebracht. Oberried verzeichnete quasi mit dem Schlußpfiff nochmals einen Lattentreffer. So blieb es beim letztendlich gerechten 1:1 Unentschieden nach einer vor allem nach der Pause sehr unterhaltsamen Partie mit einem nicht alltäglichen Schlusspunkt.

Im Auswärtsspiel bei SpVgg. Buggingen/ Seefelden trat die Mannschaft, nach wie vor durch Krankheiten und Verletzungen stark dezimiert, vor allem in der ersten Hälfte sehr gut auf. Durch ein unnötiges Gegentor früh in Rückstand geraten, fing sich das Team schnell und agierte mit hoher taktischer Disziplin. Man bot dem Gegner keine Räume mehr und nutzte die dadurch entstehende Feldüberlegenheit noch in der ersten Spielhälfte auch zu drei Treffern. Zunächst gelang es Cedric Moosmann bereits in der 11. Minute den Rückstand zu egalisieren, ehe Marc Feillais in der 28. Spielminute und Co-Spielertrainer Patrick Pace fünf Minuten später das Match komplett drehten.

In der zweiten Hälfte verflachte die Partie zusehends. Auf FCE-Seite waren viele Spieler, die angeschlagen oder kränkelnd spielen mussten, mit den Kräften am Ende. Die Gastgeber konnten daraus aber kein Kapital schlagen, weil das FCE-Team kämpferisch alles in die Waagschale warf, was an Reserven noch da war. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde die 2-Tore-Führung bis zum Ende verteidigt.

Durch die Erfolgsserie hat sich die Mannschaft nun auf Platz 6 der Tabelle verbessert und zumindest den Anschluss an die Mannschaften hinter den drei Topteams Bad Krozingen, Freiburg-St. Georgen und Kirchzarten II hergestellt. Das an diesem Wochenende anstehende Match gegen den Tabellenzweiten aus dem Freiburger Süden ist sicherlich richtungsweisend für den weiteren Verlauf der Saison.

Renzo Düringer/Marcus Mädler











Weinstube | Restaurant | Hotel Familie Bergner

Telefon +49(0)76 41-930 96 90

Inhaber: Heiko Bergner

Telefax +49(0)76 41-525 76

Brandelweg 1

Email: info@kronemaleck.de

79312 Emmendingen-Maleck

www.kronemaleck.de

HIER next₁₂₅ WIRD DER TISCH ZUR KÜCHE.



NX 500 Eleganz in Schwarz: Feine Oberflächen-Strukturen, sanft in der Haptik, erhältlich in 27 harmonischen Satinlack-Farben. Schwebende Gestaltungshorizonte der wandhängenden Elemente und der bodenständige Kochtisch vereinen sich zu Neuem. **next125 – Design im Einklang mit Natur und Preis**.



79312 Emmendingen Freiburger Straße 7 www.kuechenideen-wolf.de





Liebe Fußballfreunde,

Es ist nun 6 Wochen bzw. Spiele her, dass ich mich hier zu Wort gemeldet habe. In der Zwischenzeit ist eine Menge passiert und die sportliche Bilanz mit je 2 Siegen, Niederlagen und Unentschieden ist leider nicht zufriedenstellend, um das ganz klar auszudrücken. Insbesondere die beiden Niederlagen gegen Gundelfingen/Wildtal und Freiamt/Ottoschwanden haben sehr weh getan, weil wir da nicht gut gespielt haben und teilweise sogar die "Basics" - Kampfgeist, taktische Disziplin, mannschaftliche Geschlossenheit - nicht auf den Platz bringen konnten. Man kann jetzt natürlich anführen, dass uns in den beiden Spielen viele Spieler verletzungsbedingt gefehlt haben, teilweise sogar mehr als die Hälfte unserer Stammelf. Wir haben aber einen breiten Kader, weshalb mehr als null Punkte trotzdem drin gewesen wären. Insofern sollten wir diese Ausrede nicht überstrapazieren.

Es gab aber auch positive Entwicklungen, selbst in dieser schwierigen Zeit. So fand

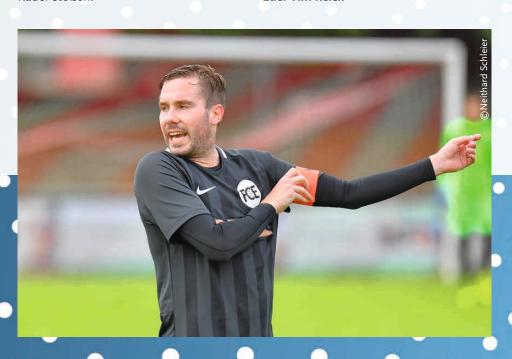
ich zum Beispiel das Verhalten von Marko Radovanovic und Pascal Martin, die zu den wenigen verbliebenen Stammkräften gehörten, vorbildlich. Beide gaben auf dem Platz den Ton an und halfen den eingesetzten A-Jugendspielern dabei, sich bei uns einzubringen. Auch die Stimmung im Training war den Umständen entsprechend in Ordnung und da wir auch bei den Übungseinheiten regelmäßig A-Juniorenspieler zu Gast hatten, konnten wir durchaus vernünftig trainieren, trotz des Ausfalls vieler Verletzter.

Es war übrigens super, wie Spieler unserer "Zweiten" und vor allem unsere A-Junioren uns zuletzt unterstützt haben. Sowohl Edi Kastrati als auch Michi Tomm und Jannis Steimle haben echt einen tollen Job gemacht. Sie bringen eine gute Qualität mit ein und sind voll motiviert, in der "Ersten" zu spielen. Das erinnert mich an meine eigene A-Juniorenzeit, als ich auch das eine oder andere Mal zur Ersten Mannschaft durfte. Ich freue mich sehr, wenn diese Klasse-Jungs und auch möglichst viele Ihrer Mannschaftskameraden der A-Jugend im nächsten Jahr zu unserem Kader stoßen.

Wenn man auf die Tabelle schaut, sieht man, dass wir trotz der unbefriedigenden Ergebnisse in den Spielen gegen GuWi, Freiamt-Ottoschwanden und Solvay noch alle Chancen haben, am Ende ganz vorne dabei zu sein. Die Liga ist einfach so ausgeglichen, dass jedes Team mal zwei Spiele nacheinander verlieren kann. Von daher müssen wir nun nach vorne schauen und die Aufwärtstendenz nach dem Sieg in Buggingen möglichst fortsetzen. Die Verletztensituation verbessert sich von Woche zu Woche, so dass ich davon überzeugt bin, dass wir bis zur Winterpause noch viele Punkte holen werden, auch wenn wir noch echt schwere Aufgaben vor der Brust haben. Wir werden sicher kein Team unterschätzen, aber auf jeden Fall versuchen, den zuletzt verlorenen Boden gutzumachen, um mit einer möglichst guten Platzierung in die Winterpause zu gehen.

Heute wollen wir damit beginnen und mit Eurer Unterstützung, liebe FCE-Fans, klappt das bestimmt!

Viele Grüße, Euer Tim Reick



Ihr Fachbetrieb für Beratung - Planung - Ausführung



Carl-Helbing-Straße 17 79312 Emmendingen Telefon 0 76 41/4 28 69 und 70 02 Fax 0 76 41/5 54 29

Meisterbetrieb seit 196

- Sanitäre Installationen
- Moderne Wohlfühlbäder
- Heizungs- und Solaranlagen
- Pellets und Wärmepumpenanlagen
- Blechnerei
- Kundendienst

24 Stunden Notdienst Telefon 0 76 41/70 02





Café Fietz - Konditorei / Bäckerei

Kollmarsreuter Str. 2 79312 Emmendingen

Tel.: 07641/8805



EIN VEREIN, EINE STADT, EIN ZIEL!

Kontakt und digitale Anzeigenlieferung: anzeigen@profce.de

FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE BIETEN WIR:



- Entwurf
- Schlüsselfertig
- Planung
- zum Festpreis
- Ausführung
- Termingarantie

DÜRRSCHNABEL

GmbH

INDUSTRIEBAU

Zum Übergang 3 - 79312 Emmendingen - Tel.: 07641 / 4608-0 - www.duerrschnabel.de

AKTUELLES AUS DER JUGEND ECKE

Die B2 stellt sich vor

Nachdem wir im Vorjahr 2021/22 in der Kreisklasse 1 einen sehr guten 4. Platz erreicht haben, spielen wir auch in dieser Saison in derselben Klasse mit dem Ziel Aufstieg.

Diese Herausforderung nimmt die Mannschaft unter dem langjährigen Trainer und Vorstand der Jugend Dominik Falk gerne an.

Nach dem 5. Spieltag und einem 2:9 Sieg gegen die SG Sexau 2 befindet sich unsere B2 trotz momentan nur 4 absolvierten Pflichtspielen ungeschlagen auf Platz 1 der B- Junioren Kreisklasse1.



© Neithard Schleier

Der Torwarttrainer der Jugend

Mit Frankie Messina hat die FCE Jugend einen engagierten Torwarttrainer zu Beginn der Saison verpflichten können. Nicht nur aus seiner Fußballkarriere beim SV Biengen, sondern auch durch regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen beim TW Trainer des NLZ SC Freiburg David Wetzel bringt Frankie 2x wöchentlich viel Input beim TW Training mit.

Verbands Pokal Aus für unsere A1 und B1

Am 19.10. fand für unsere B1 das Verbands Pokalspiel gegen die SF Eintracht statt. Der Verbandsligist aus Freiburg reiste mit einer gewissen Favoriten Rolle an. Die Zuschauer durften ein hart umkämpftes Flutlichtspiel erleben, in welchem zu jeder Zeit Pokalstimmung herrschte. Das Endergebnis 1:2 führte dann leider zum Pokal Aus unserer B1 Landesliga.

Trainer Gökhan Köle und Oliver Westhäußer waren keinesfalls unzufrieden. "Wir haben gefightet und waren mit dem Geg-

ner zu jeder Zeit auf Augenhöhe", so Köle nach dem Spiel. Danke an den Schiedsrichter Ralf Stampf. Dieser hatte die "Pokal Hitzigkeit" in jeder Situation voll unter Kontrolle und lieferte eine gewohnt gute Leistung an der Pfeife ab.

Ähnlich erging es unsere A1 Verbandsliga Mannschaft am selben Abend, auswärts beim Kehler FV. Nach Führung in der 52. Spielminute gaben die Jungs von Moussa Mekki das Zepter aus der Hand und es stand am Ende 3:1 für den Kehler FV.

Wir wünschen den Mannschaften weiterhin viel Erfolg in der Runde!

VERLETZUNGSBEDINGTE PAUSE

Verletzungsbedingte Pause für Simon Hoffmann und Cedric Schultis

Wir möchten an dieser Stelle unseren beiden Spielern Simon Hoffmann A- Jugend und Cedric Schultis aus der C- Jugend eine gute Genesung ihrer schwerwiegenden Verletzungen wünschen und hoffen, dass beide zur Rückrunde wieder einsatzfähig sind! -die Vorstandschaft Jugend

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Erwachsene

01.11.1997	Kerem	Izmir	25
02.11.1969	Hans-Peter	Borkenstein	53
05.11.1935	Gernot	Wibel	87
05.11.1995	Emre	Cetinkaya	27
06.11.2003	Blend	Sahiti	19
07.11.1948	Manfred	Voßler	74
07.11.1976	Guenther	Szijarto	46
09.11.1959	Martin	Kirschner	63
09.11.1992	Sebastian	Schmidt	30
10.11.1972	Frank	Messina	50
12.11.1952	Hubert	Rembach	70
12.11.1963	Roger	Weisenberger	59

Jugend

02.11.2010	Leon	Ramadani	12
07.11.2007		Naderi	15
07.11.2014	Maxim	Schulz	8
08.11.2007	Jona	Weber	15
12.11.2008	Jon	Ramadani	14
12.11.2018	Artian	Racaj	4

BALLSPENDE

Der FC Emmendingen bedankt sich für die Spielballspende zum Heimspiel gegen den FC Freiburg-St.Georgen ganz herzlich bei Frau Anna Ernst, Inhaberin des Kosmetikstudio im Artrium (kleines Einkaufszentrum) in Emmendingen.

















Wasseraufbereitung und mechanisch biologische Abfallbehandlung



Komponenten für den Maschinenund Anlagenbau



Bismarckstraße 1-11, 79312 Emmendingen Tel: 07641 585-0, Fax: 07641 585-106 info@wehrle-werk.de, www.wehrle.com.de



Energietechnik • Umwelttechnik • Fertigung



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Regional verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet und demokratisch organisiert. Diese Merkmale zeichnen Genossenschaftsbanken aus. Wir sind die Bank in der Region für die Region. In guten, wie in schwierigen Zeiten war und ist die Volksbank für ihre Mitglieder und Kunden da.

Was die Zukunft auch bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln steht bei uns im Mittelpunkt.

Wir sind für Sie da. Persönlich - telefonisch - online!

www.voba-breisgau-nord.de/Ihrebank



